

Auszeichnung für Rappe-Giesecke



Für „Besondere Verdienste um die Entwicklung der Profession Supervision“ wurde Professorin Dr. phil. habil. Kornelia Rappe-Giesecke aus der Fachhochschule Hannover (FHH) am 23. Oktober 2009 von der Deutschen Gesellschaft für Supervision (DGsv) in Berlin ausgezeichnet und geehrt. Der Berufs- und Fachverband für Beratung würdigte ihre Verdienste in der Erforschung von Super-

vision und der wissenschaftlichen Ausbildung von Supervisorinnen wie auch das Engagement im Verband. Rappe-Giesecke übernahm den ersten Lehrstuhl für Supervision in Deutschland, der 1993 in Hannover eingerichtet wurde, und lehrt Beratung, Organisationsentwicklung und Weiterbildung an der Fakultät V – Diakonie, Gesundheit und Soziales.